Stadt Oberhausen	**12.06.2012 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Stadtverordnete u.a.

Herr	Kösling, Klaus	für Frau Brands, Beatriks
Herr	Pascheberg, René	
Herr	Blanke, Andreas	
Frau	Plitt-Vogt, Marlies	
Herr	Real, Ulrich	
Frau	Stehr, Simone-Tatjana	
Herr	Telli, Ercan	
Frau	Willing-Spielmann, Ulrike	
Frau	Kun, Sevim	

Vertreter/-innen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände:

Frau	Hops, Corinna
Herr	Holtz, Gerd
Herr	Beier, Uwe
Herr	Groß-Mühlenbruch, Werner
Herr	Krey, Thomas
Herr	Lösken, Hans-Bernd

die beratenden Mitglieder:

Herr	Frind, Reinhard
Herr	Rother, Johannes
Herr	Poß, Hans-Georg
Frau	Stappert, Dorothea
Frau	Schwab, Claudia
Frau	Runkler, Edith
Frau	Minor, Erika

Vertreter des Integrationsrates:

Herr	Aksünger, Ertekin

Stadt Oberhausen	**12.06.2012 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Verwaltung:

Herr Ladeur, Björn
Herr Gohlke, Klaus
Herr Schmidt, Jürgen
Herr Altena, Heinz
Herr Tuscher, Jörg
Frau Worring, Marlies
Frau Siodmak, Brigitte

Gäste

Herr Schepers, Hermann-Josef
Frau Laß, Heike
Herr Karschti, Albert
Herr Blumenthal, Heiko
Herr Kawicki, Achim
Frau Opitz, Steffi
Herr Schwab, Harald
Herr Paasch, Dirk

- weitere Gäste

Stadt Oberhausen	**12.06.2012 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Neuwahl Vorsitz Jugendhilfeausschuss

2 Bestimmung des Mitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichte

3.1 Organisationsuntersuchung im Bereich 3-2/Jugendamt und soziale Angelegenheiten
Vorlage: M/15/2098-01

3.2 Haus der Jugend
Vorlage: M/15/2106-01

3.3 Sachstand Jugendparlament

4 Beschlussfassung

4.1 Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/13
Vorlage: B/15/2070-01

5 Vorberatungen

5.1 Haushaltssanierungsplan für die Haushaltsjahre 2012 ff.
Vorlage: B/15/2076-01

5.2 Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Emschergenossenschaft bezüglich städtischer Grundstücke an der Flugstraße
Vorlage: B/15/2068-01

Stadt Oberhausen	**12.06.2012 15:00 Uhr**	**Jugendhilfeausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Simone-Tatjana Stehr, eröffnet die 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste.

Die Einladung wurde den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt. Frau Stehr stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Real bittet für die SPD-Fraktion, die Tagesordnung um den Punkt 3.3 „Sachstand Jugendparlament“ zu erweitern. Mit der so geänderten Tagesordnung sind die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt Frau Willing-Spielmann kritisch an, dass ihr die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses noch nicht vorliege. Ferner habe sie die Unterlagen zu spät erhalten, so dass die Vorbereitungszeit für die heutige Sitzung zu kurz gewesen sei. Sie bittet, künftig die Unterlagen zeitnah zu versenden. Herr Poß erläutert die Gründe, weshalb die Unterlagen erst so spät zugestellt wurden. Herr Frind bestätigt, dass die Ausschussmitglieder Anspruch auf eine rechtzeitige Übersendung der Unterlagen haben, dieses aber aufgrund der von Herrn Poß dargestellten Gründe leider nicht möglich war. Die Verwaltung wird sich künftig bemühen, die Unterlagen frühzeitig zu versenden.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Neuwahl Vorsitz Jugendhilfeausschuss

Frau Stehr informiert, dass Frau Brands den Vorsitz des Jugendhilfeausschusses niedergelegt hat. Sie dankt ihr, auch im Namen des Ausschusses, für die gute Zusammenarbeit.

Für die Neuwahl des / der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses liegt ein Vorschlag der SPD-Fraktion vor. Demnach wird Herr René Pascheberg als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Pascheberg stellt sich kurz vor.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Stadtverordneter Pascheberg ist zum Vorsitzenden des Jugenhilfeausschusses gewählt.

Herr Pascheberg nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz für den weiteren Verlauf der Sitzung. Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

2. Bestimmung des Mitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Herr Real wird für die Berichterstattung im Rat der Stadt bestimmt.

3. Berichte

3.1. Organisationsuntersuchung im Bereich 3-2/Jugendamt und soziale Angelegenheiten
Vorlage: M/15/2098-01

Herr Frind erinnert an die Diskussion in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.05.2012, in der auf Antrag der CDU-Fraktion das Thema "Organisationsuntersuchung im Jugendamt" behandelt wurde. Aufgrund der seinerzeit kontrovers geführten Diskussion hatte Herr Frind zugesagt, prüfen zu lassen, ob der Jugendhilfeausschuss im Vorfeld hätte beteiligt werden müssen. Nunmehr liegt die Stellungnahme des Bereiches Recht vor, die Herr Frind verliest. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die von der CDU-Fraktion reklamierte Information dem Jugendhilfeausschuss zustand.

Herr Frind stellt fest, dass den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses nunmehr alle Unterlagen vorliegen. Er informiert über eine Informationsveranstaltung, in der die MitarbeiterInnen des Bereichs 3-2 von con_sens entsprechend informiert wurden. Herr Frind macht nochmals deutlich, dass es sich bei den dargestellten Einsparpotenzialen nur um vorläufige Zahlen handelt. Mit Ergebnissen der Organisationsuntersuchung sei etwa im Frühjahr 2013 zu rechnen. An dieser Untersuchung sind die MitarbeiterInnen sowie der Personalrat beteiligt. Da es sich insgesamt um einen transparenten Prozess handelt, sollen auch die Wohlfahrtsverbände und tangierte Organisationen mitbeteiligt werden. Nochmals weist Herr Frind darauf hin, dass die Firma con_sens sich im Sozialbereich sehr gut auskennt und die Stadt Oberhausen seit langer Zeit im Bereich des Benchmarking mit con_sens zusammenarbeitet.

Positiv wertet Frau Willing-Spielmann, dass sich die angestrebten Einsparpotenziale nicht auf 10 Mill. EUR belaufen. Ebenso sieht sie die Arbeit des Bereiches 3-2 auf einen guten Weg. Fragen von Frau Willing-Spielmann zur Mitarbeiterbeteiligung beantwortet Herr Frind dahingehend, dass diese beeindruckend war. Herr Frind dankt für das den MitarbeiterInnen des Bereichs ausgesprochene Lob und bestätigt, dass auch im Rahmen der weiteren Organisationsuntersuchung die MitarbeiterInnen sowie der Personalrat beteiligt werden. Herr Frind glaubt nicht, dass im Mitarbeiterkreis noch Befürchtungen bestehen.

Herr Groß-Mühlenbruch macht deutlich, dass die Stellungnahme des Rechtsamtes so zu erwarten war. Unter Bezug auf die Zeile 50 ff. der Vorlage stellt er erneut fest, dass eine Beteiligung im Vorfeld nicht stattgefunden hat. Herr Groß-Mühlenbruch macht deutlich, dass er nicht bereit sei, ein solches Vorgehen künftig zu dulden und bittet um einen Vorschlag der Verwaltung, wie nunmehr vorgegangen werden soll.

Herr Frind erläutert, dass es nicht Absicht der Verwaltung war, den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses irgendetwas vorzuenthalten. Er könne die Kritik allerdings nachvollziehen. Herr Frind schlägt daher vor, das Thema "Organisationsuntersuchung" künftig als ständigen Tagesordnungspunkt für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses aufzunehmen. Hiermit erklärt sich nach kurzer Diskussion der Jugendhilfeausschuss einverstanden.

Abschließend geht Herr Frind auf die einzelnen Maßnahmen der Einsparpotenziale, die den Jugendhilfeausschuss tangieren, ein und beschreibt die möglichen Arbeitsansätze von con_sens.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Willing-Spielmann, Herr Holtz, Herr Rother, Herr Groß-Mühlenbruch und Frau Hops. Hierbei wird deutlich, dass auf die Sozialverträglichkeit der betroffenen Kinder und Familien zu achten ist, aber auch ein geordneter Dialog stattfinden muss.

Zum weiteren Beratungsverlauf fasst Frau Willing-Spielmann zusammen, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 29. August 2012 weiter informiert werden wird. Frau Willing-Spielmann legt Wert auf die Feststellung, dass, wenn es am Ende des Prozesses Ergebnisse geben wird, im JHA über jede Maßmahme diskutiert wird, bevor diese beschlossen werden. Hierüber sollte im Jugendhilfeausschuss mit con_sens gesprochen werden.

Herr Frind macht deutlich, dass der genaue Zeitablauf zur Zeit noch nicht feststeht. Er geht aber davon aus, dass am 29.08.2012 ein Ablaufplan vorgelegt werden kann. Es werden Gespräche mit con_sens geführt.

Herr Pascheberg stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wurde und das Thema als ständiger Tagesordnungspunkt in den künftigen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses behandelt wird.

3.2. Haus der Jugend
Vorlage: M/15/2106-01

Nach kurzer Diskussion, an der sich Herr Real, Frau Willing-Spielmann, Frau Opitz, Herr Rother und Frau Kun beteiligten, wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

3.3. Sachstand Jugendparlament

Herr Poß informiert, dass an den Wahlen zum Jugendparlament 18 Oberhausener Schulen teilgenommen haben und wertet dieses positiv. Die konstituierende Sitzung des Jugendparlamentes wird am 21.06.2012 stattfinden. Herr Poß führt aus, dass für die Arbeit des Jugendparlamentes Räumlichkeiten im Rathaus gefunden wurden.

Herr Blanke und Frau Willing-Spielmann danken den Jugendlichen, den Schulen sowie dem Jugendring für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung

4.1. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/13 Vorlage: B/15/2070-01

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Drucksache Nr. B/15/2070-01:

„Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2012/ 2013 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

Evangelische Kindertageseinrichtung Arche Noah,
Kapellenstr. 24 - Sozialraum Osterfeld -

Katholische Kindertageseinrichtung St. Michael,
Pothmannsweg 23 - Sozialraum Oberhausen-Ost -

Im Produkt 060101 - Kinderbetreuung - Auftrag 310006010103 sind für die Sachkonten 414101 „Zuwendungen vom Land-Familienzentren“ sowie 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- Familienzentren“ im Haushaltsplanentwurf 2012 Mittel von jeweils 39.000,- Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen."

5. Vorberatungen

5.1. Haushaltssanierungsplan für die Haushaltsjahre 2012 ff.
Vorlage: B/15/2076-01

Im Haushaltssanierungsplan ruft Herr Pascheberg die den Jugendhilfeausschuss betreffenden Maßnahmen des Prodrukbereichs 06 Kinder- und Familienhilfe mit den Nummern 84 - 90 sowie 161 und 162 auf.

Zur Maßnahme 84 merkt Frau Willing-Spielmann an, dass die CDU-Fraktion dieser Maßnahme nicht zustimmen wird. Ferner seien die Maßnahmen 161 und 162 nicht mit Zahlen hinterlegt. Herr Pascheberg stellt fest, dass auf Einzelabstimmung verzichtet wird und diese dann absprachegemäß in den Haupt- und Finanzausschuss vertagt wird. Die Vorlage B/15/2076-01 ist somit formal vorberaten.

5.2. Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Emschergenossenschaft bezüglich städtischer Grundstücke an der Flugstraße
Vorlage: B/15/2068-01

Der Jugendhilfeausschuss berät einstimmig die Drucksache Nr. B/15/2069-01 zustimmend vor.

Herr Pascheberg dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16.50 Uhr

René Pascheberg Vorsitzender	Jörg Tuscher Schriftführer